

ZÜSSOWER AMTSBLATT

BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN DES AMTES ZÜSSOW

mit der amtsangehörigen Stadt Gützkow und den Gemeinden
Bandelin, Gribow, Groß Kiesow, Groß Polzin, Karlsburg, Klein Bünzow,
Kölzin, Lühhmannsdorf, Murchin, Rubkow, Schmatzin,
Wrangelsburg, Ziethen und Züssow



Jahrgang 10

Mittwoch, den 12. März 2014

Nummer 03



Die E-Jugend des SV Dambeck 53 ist ungeschlagener Turniersieger in Ferdinandshof

Lesen Sie mehr dazu auf der Seite 12

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus dem Amt

1. Öffnungszeiten des Amtes 2
2. Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister 3
3. Erreichbarkeit der Mitarbeiter des Amtes 3
4. Sitzungstermine 5
5. Überreichung des Wappenbriefes an die Gemeinde Lühhannsdorf 5
6. Bekanntmachung zur Planfeststellung gemäß § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) 6
7. Besetzung des Wahlausschusses 6

Amtliche Bekanntmachungen

1. Beschlüsse des Amtsausschusses vom 04.02.2014 6
2. Beschlüsse der Gemeindevertretung Bandelin vom 27.01.2014 7
3. Grundstücksangebot in der Gemeinde Groß Kiesow 7
4. Beschlüsse der Stadtvertretung Gützkow vom 06.02.2014 8
5. Beschlüsse der Gemeindevertretung Murchin vom 26.02.2014 8
6. Beschlüsse der Gemeindevertretung Ziethen vom 24.02.2014 9

Wir gratulieren

- 10

Kita und Schule

1. Neues aus der Kita Karlsburg 12
2. Ferienspiele in der Kita in Züssow 12

Kultur und Sport

1. SV Dambeck wurde Turniersieger 12
2. Einladung zum Turnier SV Dambeck 13
3. Plattdeutscher Abend in Ranzin 13
4. Frühlingstanz in Lühhannsdorf 13
5. Flohloh 13
6. Klavierkonzert in Karlsburg 13
7. Veranstaltungen der Ortsgruppe der VS in Karlsburg 14
8. Veranstaltungshinweise für Gützkow 14
9. Gützkower Faschings-Rückblick 14

10. Neues von den Dörpslüüd aus Züssow 14
11. Öffnungszeiten des Mühlenmuseums in Krenzow 15

Kirchennachrichten

1. Nachrichten der Kirchengemeinden Groß Bünzow - Schlatkow- Ziethen 15
2. St. Nikolai Gützkow 17

Informationen

1. Einladung der Jagdgenossenschaft Wrangelsburg 19
2. Schwimmlager in Gützkow 19
3. Durchführung der Frühjahrsgrabenschau 2014 19
4. Öffentliche Bestellung eines Bezirksschornsteinfegers 19
5. Hinweise zur Müllentsorgung 20
6. DRK - Informationen 20
7. Informationen des Pflegestützpunktes Anklam2 20

Die nächste Ausgabe des

Züssower Amtsblattes

erscheint am

Mittwoch, dem 09.04.2014

Annahmeschluss (Posteingang im Verlag) für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist der 02.04.2014 Abgabetermin für Beiträge und Veranstaltungshinweise (letzter Abgabetermin im Amt Züssow, Zentrale Verwaltung) ist der 26.03.2014.

Informationen aus dem Amtsbereich

Öffnungszeiten des Amtes Züssow

Bürgerbüros Gützkow, Ziethen und Züssow

- | | |
|------------|------------------------------------|
| Dienstag | 8:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr |
| Freitag | 8:00 - 12:00 Uhr |

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt **des Amtes Züssow** mit der amtsangehörigen Stadt Gützkow und den Gemeinden Bandelin, Gribow, Groß Kiesow, Groß Polzin, Karlsburg, Klein Bünzow, Kötzin, Lühhannsdorf, Murchin, Rubkow, Schmatzin, Wrangelsburg, Ziethen und Züssow.

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 6.055 Exemplare
Bezug: Amt Züssow, Dorfstr. 6
Tel. 03 83 55/643-0, Fax 03 83 55/64 399

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das amtliche Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Einzelne Exemplare sind im Verlag erhältlich (bis zu 4 Wochen nach Erscheinen). Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Sprechzeiten des

Amtsvorstehers:	Rolf Warkus	r.warkus@amt-zuessow.de
Sprechzeiten in Gützkow	Donnerstag	10:00 - 12:00 Uhr (Tel. 038355 643-220)
Sprechzeiten in Ziethen	Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr (Tel. 038355 643-315)
Sprechzeiten in Züssow	Dienstag und Donnerstag	nach telefonischer Vereinbarung (038355 643160)

Sprechzeiten der Bürgermeister:

Gemeinde	Bürgermeister	Sprechzeiten
Gemeinde Bandelin	Jana von Behren	jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr im Gemeinderaum, in Bandelin, Heckenweg 21 B oder telefonisch: Montag - Freitag, 18:00 - 20:00 Uhr unter 0172 4831916
Gemeinde Gribow	Jörg-Hagen Tambach	Es kann jederzeit angerufen werden. Tel. 0171 5702584
Gemeinde Groß Kiesow	Jürgen Wohlers	nach Vereinbarung unter Tel.-Nr. 038355 12650
Gemeinde Groß Polzin	Silvio Grabowski	1. und 3. Donnerstag im Monat, 17:00 - 18:00 Uhr Gemeinderaum in Qiulow (ehemaliger Konsum) Tel. 0176 40240402
Stadt Gützkow	Joachim Otto	Dienstag, 16:00 - 18:00 Uhr Tel. 0173 6039527
Gemeinde Karlsburg	Rolf Warkus	Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr Haus der Gemeinde, Schulstr. 27 a, 17495 Karlsburg Tel.-Nr. 038355 61388
Gemeinde Klein Bünzow	Karl Jürgens	jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 - 17:00 Uhr im Gemeindezentrum, Bahnhof 35, Klein Bünzow Es kann jederzeit angerufen werden. Handy-Nr.: 0171 2445637
Gemeinde Kölzin	Jutta Dinse	mit vorheriger Terminabsprache Tel. 0172 3111265
Gemeinde Lühhannsdorf	Esther Hall	Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr im Gemeindezentrum, Giesekehäger Reihe 33, 17495 Lühhannsdorf Tel. 038355 12918
Gemeinde Murchin	Peter Neumann	Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr Gemeindebüro Murchin, Dorfstraße 50
Gemeinde Rubkow	Manfred Höcker	Montag, 17:00 - 18:00 Uhr Gemeindebüro Rubkow
Gemeinde Schmatzin	Dr. Klaus Brandt	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 15:00 - 16:30 Uhr Gemeindebüro im Gutshaus Schlatkow Tel. 039724 23789
Gemeinde Wrangelsburg	Andreas Juds	Freitag, 16:15 - 17:00 Uhr Ginsterweg 18, Tel. 038355 68959 Fax. 038355 689936
Gemeinde Ziethen	Eckhard Moede	jeden 1. und letzten Montag im Monat von 16:00 - 17:30 Uhr oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung Gemeindebüro Ziethen
Gemeinde Züssow	Hans-Dieter Hein	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr Gemeinderaum Schulstr. 1, 17495 Züssow

Erreichbarkeit der Mitarbeiter des Amtes Züssow

Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitende Verwaltungsbeamtin (LVB)	Regina Kloker	038355 643-160	r.kloker@amt-zuessow.de
Sekretariat Amtsvorsteher/LVB	Frau Gorklo	038355 643-160	p.gorklo@amtzuessow.de

Fachbereich Zentrale Verwaltung

Sitz: 17495 Züssow, Dorfstraße 6

Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches/ Wirtschaftsförderung	Bärbel Sydow	038355 643-121	b.sydow@amt-zuessow.de
Ortsrecht/Wahlen/Amtsblatt	Heike Maier	038355 643-120	h.maier@amt-zuessow.de
Zentrale Servicestelle für Gremien	Monika Mahnke	038355 643-112	m.mahnke@amt-zuessow.de
sonstige Zentrale Dienste/Gremien	Petra Gorklo	038355 643-160	p.gorklo@amt-zuessow.de

Verwaltungsorganisation	Sibylle Gurr	038355 643-117	s.gurr@amt-zuessow.de
Personalverwaltung	Corinna Winkler	038355 643-114	c.winkler@amt-zuessow.de
Informationstechnik	André Habeck	038355 643-123	a.habeck@amt-zuessow.de
Sonstige Zentrale Dienste	Philipp Gumprecht	038355 643-111	p.gumprecht@amt-zuessow.de

Fachbereich Finanzen

Sitz: 17390 Ziethen, Dorfstraße 68 A

Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches	Charlotte Peters	038355 643-321	c.peters@amt-zuessow.de
Haushaltswesen/Beiträge	Kristian Kraffzig	038355 643-313	k.kraffzig@amt-zuessow.de
Haushaltswesen/Anlagenbuchhaltung	Astrid Ploetz	038355 643-322	a.ploetz@amt-zuessow.de
Abgaben	Ilona Morgenstern	038355 643-312	i.morgenstern@amt-zuessow.de
Abgaben/Kostenrechnung	Oliver Krüger	038355 643-337	o.krueger@amt-zuessow.de
Geschäftsbuchhaltung	Ute Turski	038355 643-342	u.turski@amt-zuessow.de
Kassenleitung	Elke Henkel	038355 643-319	e.henkel@amt-zuessow.de
Kasse	Martina Block	038355 643-319	m.block@amt-zuessow.de
Kasse/Geschäftsbuchhaltung	Martina Schlotmann	038355 643-318	m.schlotmann@amt-zuessow.de
Vollstreckung	Waltraut Vorbau	038355 643-332	w.vorbau@amt-zuessow.de
Vollstreckung/Geschäftsbuchhaltung	Mandy Göritz	038355 643-336	m.goeritz@amt-zuessow.de
Kasse/Vollstreckung	Annegret Krüger	038355 643-338	a.krueger@amt-zuessow.de

Fachbereich Bau- und Grundstücksmanagement

Sitz: 17506 Gützkow, Pommersche Str. 27

Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches	Ronny Saß	038355 643-218	r.sass@amt-zuessow.de
Bauleitplanung	Dorit Brummund	038355 643-216	d.brummund@amt-zuessow.de
Tiefbau	Karin Jürgens	038355 643-227	k.juergens@amt-zuessow.de
Straßenwesen	Mathias Gebhardt	038355 643-217	m.gebhardt@amt-zuessow.de
Liegenschaften	Sabine Muschter	038355 643-215	s.muschter@amt-zuessow.de
Gebäude-/Grundstücksmanagement	Marina Klüber	038355 643-213	m.klueber@amt-zuessow.de
Gebäude-/Grundstücksmanagement	Katrin Berndt	038355 643-226	k.berndt@amt-zuessow.de
Gebäude-/Grundstücksmanagement/ Friedhofswesen	Karina Eberhardt	038355 643-229	k.eberhardt@amt-zuessow.de

Fachbereich Bürgerdienste

Sitz: 17390 Ziethen, Dorfstraße 68 A

Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches	Doris Baumgardt	038355 643-335	d.baumgardt@amt-zuessow.de
Bürgerbüro Gützkow Einwohnermeldewesen/Wohngeld (für die Gemeinden Bandelin, Gribow, Kölzin und die Stadt Gützkow)	Nadine Beutel	038355 643-223	n.beutel@amt-zuessow.de
Bürgerbüro Ziethen Einwohnermeldewesen/Wohngeld (für die Gemeinden Groß Polzin, Klein Bünzow, Murchin, Rubkow Schmatzin und Ziethen)	Marianne Mauritz	038355 643-324	m.mauritz@amt-zuessow.de
Bürgerbüro Züssow Einwohnermeldewesen/Wohngeld (für die Gemeinden Groß Kiesow, Karlsburg, Lühmannsdorf, Wrangelsburg und Züssow)	Petra Zeising	038355 643-127	p.zeising@amt-zuessow.de
Öffentliche Sicherheit und Ordnung/ Baumschutz/Kultur/Jugend/Sport/ Schiedsstelle	Alexander Schuricke	038355 643-330	a.schuricke@amt-zuessow.de
Brandschutz/Wild- und Jagdschaden/ Gewerbe	André Reichel	038355 643-331	a.reichel@amt-zuessow.de
Standesamt/Übernahme Platzkosten/Essengeld für die Nutzung Kita/Tagespflege	Hannelore Denz	038355 643-326	h.denz@amt-zuessow.de
SB Standesamt/Übernahme Platzkosten/Essengeld für die Nutzung Kita/Tagespflege	Diana Illig	038355 643-327	d.illig@amt-zuessow.de
Schulverwaltung/Kita/Anspruchsprüfung Kita Platz	Iris Kejla	038355 643-311	i.kejla@amt-zuessow.de
Faxanschluss Gützkow		038353 611-10	
Faxanschluss Ziethen		03971 2081-20	
Faxanschluss Züssow		038355 643-99	
E-Mail			info@amt-zuessow.de

Sitzungstermine

13.03.2014	Gemeindevertretung Bandelin
13.03.2014	Gemeindevertretung Lühhmannsdorf
13.03.2014	Gemeindevertretung Wrangelsburg
24.03.2014	Gemeindevertretung Groß Kiesow
26.03.2014	Gemeindevertretung Murchin
27.03.2014	Gemeindevertretung Kölzin
03.04.2014	Stadtvertretung Gützkow

Öffnungszeiten der Bibliothek in Gützkow

Montag:	07:30 Uhr - 12:15 Uhr und 12:45 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag:	10:15 Uhr - 12:15 Uhr und 12:45 Uhr - 15:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag:	07:30 Uhr - 10:15 Uhr
Freitag:	07:30 Uhr - 13:00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek in Karlsburg

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr im Haus der Gemeinde in Karlsburg

Übergabe des Wappenbriefes an die Gemeinde Lühhmannsdorf

Am 28.02.2014 überreichte der Minister für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern Herr Lorenz Caffier in Lühhmannsdorf persönlich den Wappenbrief an die Gemeinde Lühhmannsdorf.

Anlässlich dieser Übergabe bedankte sich Frau Esther Hall, Bürgermeisterin der Gemeinde Lühhmannsdorf bei allen, die sie und ihre Gemeinde bei der Vorbereitung, Gestaltung und Finanzierung eines Wappens unterstützten.



Auszug aus der Rede der Bürgermeisterin Frau Esther Hall beim Ministerempfang und der Übergabe des Wappenbriefes

„Wir sind heute hier zusammen gekommen, um ein für unsere Gemeinde wichtiges Ereignis würdig zu begehen. Die Gemeinde Lühhmannsdorf wird in Zukunft berechtigt sein, ein Wappen führen zu dürfen. Das ist für unser traditionsreiches Handwerkerdorf eine enorme Bereicherung.

Aus diesem Anlass sind wir sehr erfreut, heute den Minister für Inneres und Sport unseres Landes, Sie, Herr Lorenz Caffier, ganz herzlich begrüßen zu dürfen. Sie werden uns in wenigen Minuten den Wappenbrief überreichen, was für uns eine besondere Ehre ist.

Von der Amtsverwaltung aus Züssow begrüßen wir Frau Sydow, stellvertretende leitende Verwaltungsbeamtin. Frau Maier bereitete die Beschlüsse der Gemeindevertretung im März und August 2013 vor und leitete die Unterlagen an den Landkreis Vorpommern Greifswald weiter. Wir bedanken uns für die professionelle Unterstützung und heißen Frau Sydow herzlich willkommen.

Ein besonderer Gruß gilt dem Amtsvorsteher des Amtes Züssow, zugleich Bürgermeister der Gemeinde Karlsburg, Herrn Rolf Warkus. Herr Warkus, lieber Rolf, auch Ihre (deine) Gemeinde hat ein Wappen, und so gibt es eine Verbindung zu uns, auf die ich später noch eingehen werde.

Die Idee für das Wappen entstand in einer Gemeindevertreter Sitzung, und ich begrüße an dieser Stelle die Gemeindevertreter und alle sachkundigen Einwohner recht herzlich, die stets mit hilfreichen Vorschlägen das Vorhaben unterstützen.

Was wäre so eine Idee ohne die Mitglieder der Vereine und die Kameraden der FFW, die das öffentliche Leben der Gemeinde bestimmen? Sie tragen mit ihrem Einsatz und ihrem Engagement ganz wesentlich dazu bei, dass sich Bürgerinnen und Bürger zugehörig und wohl fühlen und ein Heimatgefühl entwickeln. Ich begrüße herzlich die Vorsitzenden der Vereine der Gemeinde und den Kameraden Stöhr, Wehrleiter der FFW. Mein Dank gilt Ihnen und all ihren Mitgliedern und Kameraden, die mit ihren Spenden die Finanzierung des Wappens erst möglich machten.

Ein nächster Willkommensgruß geht an die Vertreter der Kirchengemeinde, Herrn Walter Redwanz und Frau Elvira Schmidt. Auch sie haben unser Vorhaben mit einer großzügigen Spende unterstützt, wofür ich mich herzlich bedanke. Wir sind sehr erfreut, dass Sie als Kirchengemeinde stets ein offenes Ohr für die Belange unserer Gemeinde haben. Auch Dank Ihrer Hilfe war zum Beispiel die Errichtung unseres Kinderspielplatzes möglich. Nochmals vielen Dank!

Was nützt eine Idee, wenn sie nicht umgesetzt werden kann? Wir haben einen Hinweis auf einen Hobbyheraldiker bekommen und betrauten ihn mit der Gestaltung des Wappens. So begrüßen wir die Hauptperson unseres Unternehmens, Herrn Peter Heinke aus Karlsburg, der als „Vater unseres Wappens“ gilt. Er hat das Wappen der Gemeinde Lühhmannsdorf entworfen. Dazu beschäftigte er sich



intensiv mit der Geschichte, nicht nur von Lühmannsdorf, sondern auch von den umliegenden Gemeinden, was erforderlich war, weil Lühmannsdorf auf eine vergleichsweise junge Geschichte zurückblickt. Mit sehr viel Aufwand und Mühe erstellten Sie, Herr Heinke, Entwürfe für Wappen und Flagge, erläuterndes Textmaterial, ein Wappenbuch und eine CD. Im Übrigen stammt auch das Wappen der Gemeinde Karlsburg aus Ihrer Feder.

Stellvertretend für die vielen Handwerker haben wir Bürgerinnen und Bürger eingeladen, deren Vorfahren eben diese Handwerker in Lühmannsdorf waren, die unser Dorf geprägt und die Entwicklung vorangetrieben haben. Ich begrüße Frau Brunhilde Bertling und Herrn Jörg Ziesemer, Herrn Willi Gerling, Herrn Fred Döring und Nachkommen der Familie August Beug. Die Tischlerei Beug wurde 1841 gegründet und in vier Generationen betrieben, sie war Mitbegründerin des ersten Dampfsägewerkes in Lühmannsdorf. Der Ururenkelsohn des Tischlermeisters August Beug, Normen Prütz, ist wie sein Vater Elektriker und unterstützt die Kameraden der FFW mit fachmännischem Rat und Tat.

Die Handwerkertradition lebt auch heute in Lühmannsdorf weiter. Zum Baugewerbe gehören u.a. eine Elektrofirma, zwei Baubetriebe, eine Firma, die Wintergärten herstellt und eine Malerfirma, die 25 Angestellte auch aus unserer Gemeinde beschäftigt. Wir begrüßen Herrn Lotar Zillmann. Herr Zillmann, Eigentümer der Malerfirma, ist heute stellvertretend für die Gewerbetreibenden des Ortes anwesend. Hohe Qualität ist ein Markenzeichen der Firma. Das schätzen seine zahlreichen Kunden, nicht nur aus unserer Region. Herr Zillmann, der auch Mitglied des Farberates ist, lädt Sie, Herr Minister, im Anschluss an diese Veranstaltung zu einer Firmenbesichtigung ein. (Das Gelände liegt gegenüber vom Gemeindezentrum.)

Schön, dass Sie alle unserer Einladung gefolgt sind und mit Ihrem Erscheinen zeigen, dass Ihnen die Entwicklung unserer Gemeinde, zu der auch das Tragen eines Wappens zählt, am Herzen liegt. An dieser Stelle soll auch nochmal erwähnt werden, dass die Lühmannsdorfer Bürger in den letzten 4 Jahren über 7000 Euro gespendet haben. So konnten wir einen Kinderspielplatz bauen und Dorffeste finanzieren. Die Arbeit der Jugendfeuerwehr wurde unterstützt, und es wurde Geld für die Finanzierung des Schlauchanhängers für unser neues Feuerwehrfahrzeug gesammelt. Das zeugt von einem großen Interesse an der Entwicklung unserer Gemeinde. Diese Spendenbereitschaft kann nicht hoch genug bewertet werden, denn die Gemeinde kann mit ihren Einnahmen nicht einmal die Pflichtaufgaben erfüllen. Ihnen Allen vielen Dank.

Für das Wappen ist bereits ein Platz auf dem Feuerwehrfahrzeug und dem Schlauchanhänger reserviert, und auch das Gemeindezentrum wird es in Kürze schmücken.

Nun wird Herr Heinke die Blasonierung des Wappens verlesen und erläutern. Im Anschluss daran freuen wir uns über einige Worte von Ihnen, sehr geehrter Herr Minister Caffier.

Dankeschön!"

Bekanntmachung

Planfeststellung gemäß § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)

für das Bauvorhaben

„Ersatzneubau Durchlass km 198,950 Groß Kiesow“
Strecke 6081 Berlin - Eberswalde - Stralsund

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Hamburg/Schwerin vom 31.01.2014, GZ: 57140-571ppi/007-2013#004 liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom **20.03.2014 bis**

04.04.2014 im Bürgerbüro des Amtes Züssow in 17506 Gützkow, Pommersche Straße 27 (Rathaus in Gützkow) während der Öffnungszeiten des Amtes Züssow zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Termine außerhalb der Öffnungszeiten können mit dem Fachbereich Bau- und Grundstücksmanagement, Ansprechpartner Frau Brummund, Tel. 038355 643216, vereinbart werden.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Hamburg/Schwerin, Pestalozzistraße 1, 19053 Schwerin eingesehen werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).



Amtsvorsteher

Züssow, den 24.02.2014

Die Bekanntmachung im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben „Ersatzneubau“ erfolgt am 12.03.2014 im Züssower Amtsblatt Nr. 03/2014.

Einschbar ist diese Bekanntmachung ab 04.03.2014 auf der Homepage des Amtes Züssow www.amt-zuessow.de unter Bekanntmachungen.

Bekanntmachung über die Besetzung des Wahlausschusses des Amtes Züssow

Beisitzer im Wahlausschuss	Stellvertreter
Herr Dr. Klaus-Dieter Kohnert	Herr Horst Deickert
Herr Eckhard Moede	Herr Pense-Himstedt
Frau Schalansky, Undine	Herr Jürgen Wohlers
Herr Dr. Kreher, Jochem	Frau Antje Zornow

Züssow, den 05.03.2014

i. V.



Wahlleiterin

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen

Amt Züssow

Beschlüsse des Amtsausschusses vom 04.02.2014

Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 11401.430

Sachkonto 52313000

Der Amtsausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 3.000,- EUR auf der Kostenstelle 11401.430/SK 52313000 zur Begleichung der Rechnung einer Firma in Höhe von 2.985,46 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

Aufgrund der §§ 45 ff. der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 04.02.2014 die Haushaltssatzung erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Aufwandsentschädigungen für die Amtswehrführung und den Amtsjugendwart

Der Amtsausschuss beschließt dem Amtswehrführer ab dem 01.01.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung i. H. v. 220,00 EUR zu zahlen.

Der Amtsausschuss beschließt dem Stellvertretenden Amtswehrführer ab dem 01.01.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung i. H. v. 110,00 EUR zu zahlen.

Der Amtsausschuss beschließt dem Amtsjugendwart ab dem 01.01.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung i. H. v. 75,00 EUR zu zahlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Nichtöffentlicher Teil

- Umschuldung eines Darlehens für das Amtsgebäude in Ziethen

Gemeinde Bandelin

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 27.01.2014

Öffentlicher Teil:**Aufwandsentschädigungen Freiwillige Feuerwehr Bandelin**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Bandelin ab dem 01.01.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung i.H.v. 140,00 EUR zu zahlen.

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Bandelin ab dem 01.01.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung i.H.v. 70,00 EUR zu zahlen.

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Bandelin ab dem 01.01.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung i. H. v. 50,00 EUR zu zahlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

Wahl eines weiteren Mitgliedes (Gemeindevertreter) in den Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport Bandelin

In den Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport der Gemeinde Bandelin wird gewählt:
Frau Jana von Behren

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Festlegung des Stichwahltages für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde

Die Gemeindevertretung beschließt den 15.06.2014 als Termin für eine eventuelle Stichwahl für die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Nicht öffentlicher Teil:

- Auftragsvergabe - Baumpflegearbeiten
- Grundstücksangelegenheit
- Grundstücksverkauf

Gemeinde Groß Kiesow

Grundstücksangebot

Die Gemeinde Groß Kiesow schreibt das mit einem leer stehenden Gebäude (Alte Schule/Fit & Fun) bebaute Grundstück, gelegen in 17495 Groß Kiesow, Schulstr. 9, zum Verkauf aus.

Gemarkung:	Groß Kiesow
Flur:	1
Flurstück:	279/7
Grundstücksfläche	1.620 qm

Der Verkehrswert (Marktwert) wurde zum Stichtag 11.07.2013 ermittelt mit: 49.000 EUR.

Das Gutachten kann im Amt Züssow, Fachbereich Bau- und Grundstücksmanagement (Sitz: 17506 Gützkow, Pommersche Straße 27) eingesehen werden.

Alle mit der Veräußerung im Zusammenhang stehenden Kosten trägt der Erwerber.



Gebote sind zu richten an die
Gemeinde Groß Kiesow
über Amt Züssow

Dorfstraße 6
17495 Züssow
AZ: Kaufgebot Gebäude Groß Kiesow

J. Wohlers
Bürgermeister

Stadt Gützkow

Beschlüsse der Stadtvertretung vom 06.02.2014

Öffentlicher Teil:

Stellungnahme der Stadt Gützkow zum Entwurf der Aufhebungsverordnung über flächenhafte Naturdenkmäler

Die Stadt Gützkow hat keine Anregungen und Hinweise zur Aufhebung von den genannten flächenhaften Naturdenkmälern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Festlegung des Stichwahltages für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Stadt

Die Stadtvertretung beschließt den 15.06.2014 als Termin für eine eventuelle Stichwahl für die Bürgermeisterwahl in der Stadt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Aufwandsentschädigungen Freiwillige Feuerwehr Stadt Gützkow

Die Stadtvertretung beschließt dem Stadtwehrlführer der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Gützkow ab dem 01.01.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung i.H.v. 170,00 EUR zu zahlen.

Einzelabstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Die Stadtvertretung beschließt dem Stellvertretenden Stadtwehrlführer der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Gützkow ab dem 01.01.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung i. H. v. 100,00 EUR zu zahlen.

Einzelabstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Die Stadtvertretung beschließt dem Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Gützkow ab dem 01.01.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung i. H. v. 100,00 EUR zu zahlen.

Die Stadtvertretung beschließt dem Sicherheitsbeauftragten der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Gützkow ab dem 01.01.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung i. H. v. 100,00 zu zahlen.

Abstimmungsergebnis für den Jugendwart und den Sicherheitsbeauftragten:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Die Stadtvertretung beschließt dem Löschgruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Gützkow, Standort Lüssow ab dem 01.01.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung i. H. v. 120,00 EUR zu zahlen.

Die Stadtvertretung beschließt dem Löschgruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Gützkow, Standort Owstin ab dem 01.01.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung i. H. v. 120,00 EUR zu zahlen.

Abstimmungsergebnis für den Löschgruppenführer, Standort Lüssow, und für den Löschgruppenführer, Standort Owstin:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Übertragung von Befugnissen auf den Bürgermeister bezüglich der Bauleitplanung benachbarter Gemeinden

Die Stadtvertretung überträgt die Entscheidung zur Bauleitplanung benachbarter Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB auf den Bürgermeister, der diese Entscheidung nach Zustimmung durch den Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Verkehr trifft.

Bei widersprüchlicher Entscheidungslage im Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Verkehr wird die interkommunale Abstimmung der Stadtvertretung zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Der Bürgermeister informiert die Stadtvertretung über getroffene Entscheidungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Gemeinde Murchin

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 26.02.2014

Öffentlicher Teil:

Stellungnahme der Gemeinde zur Bauleitplanung der Stadt Usedom

Die Gemeinde Murchin hat keine Anregungen und Hinweise zum Entwurf der Entwicklungssatzung für die Siedlung Gneventhin der Stadt Usedom.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Überplanmäßige Ausgabe auf dem Sachkonto 54500000/52338000 (Winterdienst)

Die Gemeindevertretung Murchin beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 2.500,00 EUR auf dem Sachkonto 54500000/52338000 (Winterdienst).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Festlegung des Stichwahltages für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde

Die Gemeindevertretung beschließt den 15.06.2014 als Termin für eine eventuelle Stichwahl für die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Aufwandsentschädigungen Freiwillige Feuerwehr Murchin

Die Gemeindevertretung beschließt dem Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Murchin ab dem 01.01.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung i. H. v. 170,00 EUR zu zahlen.

Die Gemeindevertretung beschließt dem Stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Murchin ab dem 01.01.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung i. H. v. 85,00 EUR zu zahlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Nichtöffentlicher Teil

Abgelehnter Beschluss:

- Grundsatzentscheidung zum Grundstücksverkauf in der Ortslage Pinnow

Gemeinde Ziethen

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 24.02.2014

Öffentlicher Teil:

Stellungnahme der Gemeinde Ziethen zum Entwurf der Aufhebungsverordnung über flächenhafte Naturdenkmäler

Die Gemeinde Ziethen hat keine Anregungen und Hinweise zur Aufhebung von den genannten flächenhaften Naturdenkmälern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Überplanmäßige Ausgabe bei der Kostenstelle/Sachkonto 54101.000/0960.0000 (Gehwegbau B 109 Ziethen)

Die Gemeindevertretung Ziethen beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 14.700,00 EUR bei der Kostenstelle/Sachkonto 54101.000/096.0000 (Gehwegbau Ziethen).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

Festlegung des Stichwahltages für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde

Die Gemeindevertretung beschließt den 15.06.2014 als Termin für eine eventuelle Stichwahl für die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Aufwandsentschädigungen Freiwillige Feuerwehr Ziethen/Menzlin

(Herr Schmoldt wurde gemäß § 24 KV von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.)

Die Gemeindevertretung beschließt dem Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Ziethen/Menzlin ab dem 01.01.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung i. H. v. 100,00 EUR zu zahlen.

Die Gemeindevertretung beschließt dem Stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Ziethen/Menzlin ab dem 01.01.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung i. H. v. 50,00 EUR zu zahlen.

Die Gemeindevertretung beschließt dem Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Ziethen/Menzlin ab dem 01.01.2014 keine monatliche Aufwandsentschädigung zu zahlen.

Die Gemeindevertretung beschließt den Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Ziethen/Menzlin ab dem 01.01.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung i. H. v. 30,00 EUR zu zahlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ziethen

Die Gemeindevertretung Ziethen beschließt die Variante 1 für die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ziethen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Stellungnahme der Gemeinde zur Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern

Die Gemeinde hat keine Anregungen und Bedenken zum Entwurf der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Nichtöffentlicher Teil

- Grundstücksverkauf in der Ortslage Menzlin, Teilfläche
- Verpachtung des Grundstückes in der Ortslage Menzlin, Teilfläche ca. 550 qm
- Einstellung eines Arbeitnehmers auf geringfügiger Basis zur Erstellung eines Baumkatasters

Schulen

Es ist wieder Flohmarkt



Wichtige Information an alle Flohmarktfreunde!
Es ist wieder so weit.

Am 29. März um 14:00 Uhr

öffnet ein Flohmarkt zum Frühlingsfest in der Kita „Tausendfüßler“ wieder seine Pforten. Es besteht für jeden die Möglichkeit, für eine Standgebühr von 2,00 EUR Kindersachen u.ä anzubieten. Voranmeldungen unter 038355 66565 wären aus organisatorischen Gründen praktisch. Auch zu einem unterhaltsamen Rahmenprogramm mit kreativen Frühlings- und Osterangeboten laden die Erzieher der Kita gemeinsam mit Mitgliedern des Kulturvereins Karlsburg jeden Besucher herzlich ein.

Ferienspiele 2014 in der Kita „Bummi“

Die Winterferien haben begonnen und vom 03.02. bis 07.02. hatten die Hortkinder unserer Kita die Möglichkeit, an den Ferienspielen teilzunehmen.

Am Montag ging es mit unserem ortsansässigen Schriftsteller Karsten Steckling los. Er nahm uns mit auf eine Reise ins Plattdeutsche. Das war interessant und lustig.

An den folgenden Tagen besuchten wir Frau Möller und Frau Heller in der Kirche. Die Orgel ist beeindruckend und wir durften sogar darauf spielen. Gemeinsam haben wir gebastelt und Geschichten gehört.

Zum Töpfern gingen wir in die Begegnungsstätten der Diakonie. Frau Ramm führte uns in einige Techniken des Töpferns ein. Zusammen mit Heimbewohnern haben wir Osterdekoration hergestellt.



Den Abschlusstag verbrachten wir mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Züssow. Das war aufregend und interessant. Wir haben ein Feuer gelöscht, sind mit dem Feuerwehrauto gefahren und haben uns das Feuerwehrhaus angesehen. Danach gab es Bratwurst vom Grill.



Bei allen fleißigen Helfern während der Ferienspiele bedanken wir uns ganz herzlich.

Die Kinder und Frau Götze aus der Kindertagesstätte „Bummi“ der Volkssolidarität in Züssow

Kulturnachrichten

E-Jugend des SV Dambeck 53 ungeschlagener Turniersieger in Ferdinandshof



Am 22. Februar 2014 nahmen wir am Hallenturnier von SV Grün Weiß Ferdinandshof 47 teil.

Acht Mannschaften nahmen am Turnier teil. Wir spielten in der Gruppe A gegen den VFC Anklam, die FSV Einheit Ueckermünde und gegen den Gastgeber SV Grün Weiß Ferdinandshof 47.

In Gruppe B spielten Rot Weiß Prenzlau, FC Vorwärts Drögeheide, SV Eintracht Göritz und der SV Rollwitz 68.

Alle drei Gruppenspiele konnten wir für uns entscheiden.

SV Dambeck 53 - VFC Anklam	2:1
SV Dambeck 53 - SV Grün Weiß Ferdinandshof 47	2:1
SV Dambeck 53 - FSV Einheit Ueckermünde	1:0

Somit waren wir Gruppenerster und trafen im Viertelfinale auf den Vierten der Gruppe B, den SV Eintracht Göritz. Das Spiel endete 5:0 für die Dambecker.

Der VFC Anklam war dann Gegner im Halbfinale. Unsere Jungs gingen erneut als Sieger vom Feld (2:1). Im Finale trafen wir auf die ebenfalls noch ungeschlagene Mannschaft von Rot Weiß Prenzlau. Die Zuschauer sahen ein spannendes Endspiel, in dem unser Torwart mit tollen Paraden den 2:1 Sieg über die Zeit rettete.

Neben dem Turniersieg wurde Lukas Dumrese als bester Torschütze des Turniers ausgezeichnet.

Der SV Dambeck 53 spielte mit Max, Nick, Lukas, Jonas, Oliver, Ian, Maximilian und Paul.

M. Behrendt

Jugendwart

Wir suchen für unsere Jugendabteilung weiterhin fußballbegeisterte Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2002, 2003, 2004, 2005 und jünger.

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Karlsburg lädt zu folgenden Veranstaltungen ein



Mittwoch, 19. März
Informationsnachmittag mit Bürgermeister Warkus
Beginn: 14.30 Uhr im Seniorenclubraum

Mittwoch, 02. April
2. Geburtstagsrunde 2014 mit kleinem Programm
(auf persönliche Einladung)

Mittwoch, 09. April
Osterüberraschung für die Kinder der Theaterspielgruppe der Kita „Tausendfüßler“ Karlsburg

Samstag, 12. April
Busfahrt nach Stettin mit Stadtrundfahrt und Einkaufsfahrt
Preis: 24 Euro
Anmeldung und Bezahlung bis 02.04. im Seniorenclub oder bei Frau Barnscheidt (Tel. 6239)

Vera Barnscheidt

Veranstaltungen in Gützkow

März			
12.03.	Frauentagsfeier	Seniorenclub	14:00 Feuerwehr
April			
12.04.	Konzert in der Pampa Mit Termine, Eradication ...	Pampa e. V.	Pampahaus Liebenthal
19.04.	Osterfeier	Schützencompagnie	15:00 Schießplatz

Von Musical bis Kabarett - Riesenfete beim GCC

So hieß es die letzten Tage im Februar in Gützkow und viele Gäste folgten der Einladung des GCC, um ausgelassen auf dem Hasenberg zu feiern.

Nach dem traditionellen Besuch des Veteranenclub am Mittwoch, dem 26.02.2014 und der super Stimmung dort in der Feuerwehr ging es tags darauf los mit der Weiberfastnacht. Ein tolles Publikum mit fantastischen Kostümen, die Stimmung war grandios und die Programmteile klappten alle gut. Bis in den frühen Morgen wurde dann getanzt, getrunken, geschunkelt und gelacht. Am Freitag dann begrüßten wir 80 Kinder zum Kinderfasching. Unsere Funkengarden führten Ihre aktuellen Tänze vor und auch das Prinzenpaar zeigte vollen Einsatz. Bei Spiel und Spaß, Tanz und Wettkämpfen ging am späten Nachmittag dieser „lautstarke“ Tag zu Ende. Unterstützt wurden wir von den Stadtwerken Greifswald, die freundlicherweise mit einem Glücksrad vor Ort waren.

Am Samstag hieß es dann „von Musical bis Kabarett“. Nationale und internationale Gäste hatten sich zu unserem Programm eingefunden. So war der „König der Löwen“ ebenso zu Gast wie die Akteure vom „Schuh des Manitu“, „Rocky“ und auch die C-Promis vom Dschungelcamp hatten sich angesagt. International wurde es mit Lady Gaga und auch die „Damen“ vom Can Can zeigten was sie können.



An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern, Unterstützern, Vereinsmitgliedern und „Nichtvereinsmitgliedern die trotzdem immer dabei sind“, recht herzlich bedanken. Einen besonderen Dank auch an die Firma Sonnenschutz“ Peters, die uns kurzfristig halfen, eine Leinwand zu installieren, um so unsere Beamer-Präsentation zu zeigen.
Dank auch an den Bauhandel Lübke und der Nordoel-Tankstelle Kumm, die dafür gesorgt haben, dass unsere Karten „unter die Leute“ kamen.

Info, Bilder und vieles mehr findet Ihr auf unserer Homepage unter www.gcc-1986.de.

Wer Lust hat, bei uns mitzumachen, kann sich gerne bei uns melden.

Übrigens....auch ein neues Prinzenpaar wird gesucht.

Bis dahin mit karnevalistischen Grüßen

Eure Zeremonienmeisterin Kathrin Präkels

Neues von den Dörpslüüd aus Züssow

Liebe Leserinnen und Leser

Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, um einmal Danke zu sagen!

Wie viele von Euch mitbekommen haben, haben wir es wirklich geschafft, in 2 Monaten unser Vereinsgebäude zu renovieren. Fast 3000 Stunden unserer Vereinsmitglieder und Freunde sind in die Renovierung geflossen und das alles freiwillig und ohne Bezahlung. Vielen Dank z.B. an Pierre und Martin, die beiden Maurer, die die Grundlagen der Sanierung schafften und für die veränderte Optik hauptsächlich verantwortlich sind. Aber auch ein großes Dankeschön an: Basti, Heike, Markus, Liane, Micha, Bummi, Marcel, Ralf, Marlene, Melanie und Franzl und weitere, sie alle waren in den letzten Wochen fleißige Helfer.



Zu erwähnen ist aber auch, dass die Umbaumaßnahmen ohne finanzielle Unterstützung zu einer echten Herausforderung wurden.

Als unsere geplanten Finanzen am Ende waren, überlegten wir nicht lange, jeder hatte zu Hause noch Baumaterialien und sponsorte diese dem Verein.

Zu guter Letzt musste noch was mit der guten alten Küche passieren.

Bummi und Micha Schneider schafften in mühevoller Bastelarbeit einen wirklich schönen Küchen- und Barbereich.

Jetzt sind wir alle stolz auf unsere schöne Wirkungsstätte und laden Sie ein, diese bei einer unserer nächsten Veranstaltungen kennen zu lernen.

Doch Vereinsarbeit ist nicht nur die Umgestaltung des Gebäudes. In der Zwischenzeit fand auch noch das traditionelle Tannenbaumverbrennen statt.

„So viele Besucher hatten wir noch nie“ erzählt Petra und ist über die Resonanz der Besucher sichtlich zufrieden. Der Festplatz wurde mit vielen Feuerschalen beheizt und im Zentrum des Geschehens stand der Verkaufswagen von Frank und Nancy. Dort konnten sich alle Gäste kulinarisch verwöhnen lassen und bei einem Glühwein das Treiben der Kameraden der Feuerwehr beobachten. Diese waren nämlich mit dem eigentlichen Verbrennen der Bäume beschäftigt. Danke an alle Mitwirkende und an alle Besucher für einen gelungenen Abend.

Zum Schluss noch ein paar Worte zu unserem Dorffest.

Es findet vom 25.07. - 27.07.2014 statt. Ein buntes Dreitage-Programm steht auf dem Plan, wo bereits jetzt alle Verträge unterschrieben sein müssen.

Zum Glück haben wir rechtzeitig mit den Künstlern verhandelt und unsere Wunschkandidaten bekommen.

Nun aber das nächste Problem. So ein buntes Programm kostet auch viel buntes Geld!

Damit wir die Eintrittspreise so gering wie möglich gestalten können, sind wir auf Hilfe von Sponsoren angewiesen. Wer also am Gelingen der Veranstaltung mitwirken möchte, kann sich gern bei uns melden. Außerdem soll an allen drei Tagen ein reges Markttreiben herrschen, also suchen wir für die Tage Händler, die unseren Markt vervollständigen.

Auskünfte für diese Veranstaltung erteilen wir gerne.

Ich denke, dass es wieder einige Neuigkeiten für Euch sind und verbleibe nun

mit freundlichen Grüßen

Ihr T.Prozek aus Züssow

Mühlenmuseum in Krenzow

Das Mühlenmuseum in Krenzow hat ab März 2014 jedes erste zusammenhängende (Samstag u. Sonntag) Wochenende im Monat seine Türen geöffnet. Interessierte können sich in der Zeit von 10:00 bis 16:00Uhr die alte Technik des Müllerhandwerkes anschauen und sich bei Kaffee u. Kuchen an Hand eines Filmvortrages auf einer Großbildleinwand die einzelnen Arbeitsschritte in einer Kornmühle erklären lassen. Diese Art der Vorführung mit anschließendem Rundgang durch die Mühle ist besonders für Schulklassen und Gruppen geeignet und kann nach Voranmeldung auch wochentags durchgeführt werden.

Kontakt über:

Info@Muehlenmuseum-Krenzow.de oder telefonisch unter 039724/26614.

Mühlenmuseum Krenzow

17390 Rubkow

Krenzow Nr. 6

Der Vorstand

Kirchennachrichten

Nachrichten der Kirchengemeinden Groß Bünzow-Schlatkow-Ziethen

Kindheit

„Er hatte eine wirklich schöne Kindheit.“ „Ihr hat es an nichts gefehlt.“ „Wir hatten ja **nichts**. Aber es war dennoch schön...“ „Wir waren als Kinder den ganzen Tag an der frischen Luft.“

Kindheit ist ungemein wichtig. Hier werden wichtige Weichen für's Leben gestellt. Hier werden die Grundlagen eigentlich für alles gelegt, was kommt.

Viele Menschen reden gern über ihre Kindheit. Viele von uns denken immer wieder einmal an die Tage, an denen wir noch klein und beinahe ohne jede Verantwortung waren. An denen wir einfach so in den Tag hinein leben konnten. Zumindest nach den täglichen Schulstunden. Wo ganz vieles noch **spannend** und ganz vieles **einfach herrlich** war!



Woran das genau liegt, dass in unserem Langzeitgedächtnis ganz vieles über die Kindheit gespeichert bleibt, während vieles andere quasi „flöten geht“, dazu haben Psychologen und Hirnforscher eine Menge an Theorien aufgestellt. Da halten Sie sich bitte lieber an diese Experten! - Dass Kindheit aber für unser Menschsein eine maßgebliche Größe darstellt ist eine unumstößliche Tatsache - was wir bei uns

selbst wohl gut feststellen können. Schnell können wir wichtige Höhepunkte unserer Kinderjahre vor unserem inneren Auge abrufen: das herrliche Geschenk an einem bestimmten Weihnachtsfest, wie das bei uns an Geburtstagen abließ, ein prägendes Erlebnis in unserem Freundeskreis oder wunderschöne Erlebnisse mit unseren Haustieren... Ich hoffe, bei Ihnen laufen sogleich freundlich-fröhliche Erinnerungen durch's Hirn!?!

Doch Kindheit ist nicht gleich Kindheit. Wir können das Erlebte unterschiedlicher Generationen kaum noch miteinander vergleichen.

Schule, Erziehung, übliche Anzahl der Geschwister. - All das ändert sich wohl alle paar Jahrzehnte mächtig. Viele von uns würden sich in dem jetzigen Schulsystem wohl kaum noch zurechtfinden. Allein die Schulbücher von heute sind vollkommen anders! Viele von uns wären auch baff darüber, dass wir für bodenlose Frechheiten unseren Lehrern gegenüber keinerlei körperlich spürbare Folgen davon zu tragen hätten. Statt Rohrstock gibt es maximal Handyverbot.

„Wir hatten ja **nichts**. Aber es war dennoch schön...“ Dieses Zitat gibt vieles von dem wieder, das die Vorkriegs-, Kriegs- und Nachkriegsgeneration betrifft. „Wir hatten ja **alles**. Aber aus uns ist dennoch etwas geworden...“ Dieses Zitat werden wir vielleicht in ein paar Jahrzehnten vernehmen. Denn jede Zeit hat ihre eigene Plage. Die Unterschiedlichkeit in der Beurteilung von Mangel und Überfluss und deren jeweiligen Einflüssen auf unser Leben - die liegt schließlich allein im Auge des Betrachters. Beides sind höchstwahrscheinlich Mißstände. Auch das tiefgehender zu analysieren will ich lieber den Kinderpsychologinnen überlassen. „Manchmal ist weniger eben mehr.“, könnte hier und da jedenfalls passen.

Ich würde mir sehr wünschen, dass alle von Ihnen, die spannende Dinge in ihrer Kindheit erlebt haben - also alle (!) - diese der jüngeren Generation so begeistert erzählen und erklären, dass hier - wenn wir Glück haben - Lust auf Wiederholung derselben Erlebnisse geweckt wird. Lust auf aktives eigenes Tun dessen, was Oma oder Opa, Mutti oder Vati früher so „gemacht“ haben. Ebenso wünsche ich mir, dass ältere von uns sich Dinge zeigen und erklären lassen, die die heutigen Kinder und Jugendlichen prägen. Sodass beide Seiten voneinander lernen und profitieren können!

Das wünscht sich heute Ihr/Euer Land-Pastor Andreas Pense-Himstedt

Gottesdienste und Passionsandachten

Wann	Name	Kirche	Zeit	Besonderheit
13.03.	Passionsandacht	Ziethen	18:00	Pfarrhaus
16.03.	Reminis-zere	Ziethen	10:00	
16.03.	Reminis-zere	Quilow	11:15	
20.03.	Passionsandacht	Ziethen	18:00	Pfarrhaus
23.03.	Okuli	Rubkow	09:00	Küsterhaus
23.03.	Okuli	<u>KLEIN</u> Bünzow	10:30	Winterkirche
23.03.	Okuli	Schlatkow	14:00	Gemeindehaus
27.03.	Passionsandacht	Ziethen	18:00	Pfarrhaus
30.03.	Látare	Ziethen	10:00	
30.03.	Látare	Quilow	11:15	
03.04.	Passionsandacht	Ziethen	18:00	Pfarrhaus
06.04.	Judika	Rubkow	09:00	Küsterhaus
06.04.	Judika	<u>KLEIN</u> Bünzow	10:30	Winterkirche
06.04.	Judika	Schlatkow	14:00	Gemeindehaus
10.04.	Passionsandacht	Ziethen	18:00	Pfarrhaus

Passionsandachten in Ziethen

An allen Donnerstagen in der Passionszeit wollen wir uns mit gemeinsamen Andachten auf diese besondere Zeit einstellen. **Um 18:00 Uhr** im Ziethener Pfarrhaus - siehe Gottesdienst-Übersicht!

Gemeindegruppen

Gemeindenachmittag für Rubkow u. Daugzin

Am Montag, **17.03.2014 um 14:30 Uhr** wollen wir wieder eine lebendig-fröhliche Runde pflegen bei Kuchen, Kaffee, Gesang und Gespräch. Im Küsterhaus zu Rubkow.

Kirchenchor Ziethen

Probe **montags** von **19:00 - 20:30 Uhr** im neuen Gemeindehaus in Ziethen mit Clemens Kolkwitz.

Singkreis Groß Bünzow & Posaunenchor

Jeden **Dienstag** treffen sich Bläserinnen u. Bläser um **18:00 Uhr**, Sängerinnen u. Sänger um **19:30 Uhr** mit Renate Parakenings auf dem Pfarrboden in Groß Bünzow zur Probe.

Flöten

Immer **donnerstags** im alten Ziethener Gemeindehaus um **16:30 Uhr** ertönt mehrstimmige Flötenmusik unter der Anleitung von Renate Parakenings.

Konfirmandenarbeit

Unsere nächsten Termine sind der **17.03.2014** und der **31.03.2014!**

Kinderkirche

Diakon Eckhard Buntrock lädt alle Kinder vom 1. bis 6. Schuljahr ganz herzlich ein zur Kinderkirche am Sonntagabend, **29.03.2014** von **09:00-11:30 Uhr**. Ort: Gemeindehaus Ziethen

Infos

Gemeindekirchgeld

Um ein jährliches Gemeindekirchgeld in Höhe von 20,00 EUR bitten wir freundlich und mit Nachdruck! Lebendiges Gemeindeleben benötigt nun einmal auch Geld... Ihr Gemeindekirchgeld können Sie auf das unten genannte Konto einzahlen.

Herzlichsten Dank dafür schon jetzt!

Wirtschaftsgebühren für die Friedhöfe

Die Friedhofsordnung sieht für jede Grabstelle jährlich zu entrichtende in Höhe von aktuell 6,13 EUR vor. Diese sind für den laufenden Unterhalt der Friedhöfe dringend erforderlich! Wir bitten freundlich um Überweisung auf das unten genannte Konto. **Friedhofsverwaltung: 03971 242033 Karin und Horst Janot**

Adressdaten

Pastor A. Pense-Himstedt ist erreichbar unter **039724 22493** in Groß Bünzow 22, per handy über **0151 11118201** und per mail: gross-buenzow@pek.de

Sprechstunde im Ziethener Pfarrbüro ist **mittwochs** von **15:00 - 17:00 Uhr**

Homepage

www.peenetalkirchen.de heißt die Web-Adresse unserer drei Kirchengemeinden heißt. Alle Termine und wichtige Fakten sind hier zu finden!

Küster/Küsterinnen:

039724 22560	Fred Brummund	Groß Bünzow
039724 23636	Heike Krüger	Klein Bünzow
039724 22860	Hannelore Chalas	Rubkow
039724 20048	Ricarda Müller	Schlatkow
03971 210531	Gerhard Swiontek	Ziethen/Quilow

Friedhofsverwaltung:

03971 242033 Karin und Horst Janot [Zarrentin]

Konto Ziethen:

Ev. Kirchengemeinde Ziethen-Quilow
Sparkasse Vorpommern
BLZ: 15050500
Kto.-Nr.: 430000685
IBAN: DE81 1505 0500 0430 0006 85

Konto Groß Bünzow:

Ev. Kirchengemeinde Groß Bünzow-Schlatkow Volks- & Raiffeisenbank eG
BLZ: 15061638
Kto.-Nr.: 2152231
IBAN: DE40 1506 1638 0002 1522 31

Herzlichen Dank!

DER KIRCHENBOTE

KIRCHLICHE NACHRICHTEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ST. NICOLAI GÜTZKOW

11. Jhrg. Nr. 142

März / April 2014

Spruch für den Monat März

Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.

Johannes 13,35

Es ist Unsinn
sagt die Vernunft
Es ist was es ist
sagt die Liebe

Es ist Unglück
sagt die Berechnung
Es ist nichts als Schmerz
sagt die Angst
Es ist aussichtslos
sagt die Einsicht
Es ist was es ist
sagt die Liebe

Es ist lächerlich
sagt der Stolz
Es ist leichtsinnig
sagt die Vorsicht
Es ist unmöglich
sagt die Erfahrung
Es ist was es ist
sagt die Liebe

Erich Fried



Die Jungen und Mädchen der beiden Kinderchorgruppen von St. Nicolai Gützkow hatten es schon lange herbeigeseht und machten sich gleich zu Beginn der Winterferien auf ihre jährliche Chorfahrt; in diesem Jahr ging es nach Lubmin, mit einem neuen Projekt im Gepäck: Reinhard Horns Klima - Musical: „Eisbär, Dr.Ping und die Freunde der Erde“.

Mit Dr. Ping in einem Boot



Kinderchöre probten in Lubmin für Aufführung des Kindermusicals „Dr. Ping und die Freunde der Erde“, in dem es um Klimawandel geht. Klimatisch sitzen wir alle in einem Boot, lehrt Eisbär Dr. Ping.



Begleitet wurden wir von drei engagierten Frauen: Annett Becker, Linda Briesemeister und Manuela Uphoff. Ihre Mithilfe erfüllt mich mit großer Freude und Dankbarkeit.

In der Heimvolkshochschule fanden wir hübsche Zimmer und einen wunderbaren Probenraum mit Blick auf den Greifswalder Bodden vor. Wir konnten Schwäne beobachten und andere Wasservögel, die auf der Eisfläche saßen, denn der Bodden war zugefroren, und am Strand und überall waren Eis zum Schlittern und Schnee zum Rollen von Riesenkugeln und Bauen eines Schneemanns. So hatten die Kinder zwischen den Proben, auch Zeit für Spiel und Spaß an der frischen Luft.

Am zweiten Tag taute es leider wieder, und diese Veränderung - ein Zeichen des sehr milden Winters in diesem Jahr- wurde von den Kindern mit neuer Aufmerksamkeit wahrgenommen.

Dass alles miteinander zusammen hängt; dass alle Lebewesen auf unserer Erde durch vielfältige- u.a. von Menschen gemachte- Prozesse und klimatische Veränderungen miteinander verbunden sind, darüber haben wir gemeinsam nachgedacht.

So verarbeiteten wir unsere Gedanken über das Klima auch gestalterisch: jeder konnte einen oder mehrere Stoffstreifen bemalen oder beschreiben.



Diese einzelnen Stücke werden zusammengenäht und sollen in der Aufführung als großes Freundschaftsband für uns und unsere Erde ausgerollt werden.

Katharina Kühne-Schnittler
(Text und Fotos).

Ev. Pfarramt, St. Nicolai,
Kirchstr. 11, 17506 Gützkow
Tel: 038353-251, Fax: 038353-66947
e-mail: guetzkow@pek.de
Home: <http://www.kirche-guetzkow.de/>
Büro-Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
Kantorei St. Nicolai Gützkow
K. Kühne-Schnittler, Tel: 03834-500079

Archen-Besuche

Ein Nachbau der Arche Noah lag ca. 6 Wochen im Rostocker Stadthafen. Der imposante Bau ist erwartungsgemäß mit allerlei Tierpräparaten und Plüschtieren gefüllt. Aber etwas viel Wichtigeres beherbergt die Arche. Etwas das in unserer Zeit in seiner Wahrnehmung und Bedeutung bedroht scheint: Bibelgeschichten. Die Arche Noah ist konzipiert als der erste schwimmende Bibel Erlebnispark in Europa. Eine Attraktion!



Das war ein Fall für die „SoKo 13-15“. Die Bibelgeschichten Spurensuche war etwas für die jüngere konfirmandengruppe.



„Welche Früchte hängen am „Baum der Erkenntnis?“ Die Konfis hatten einiges zu schreiben und viel zum Staunen.



Die Männer der Feierabend-Männerrunde hatten auch noch Grund zum Staunen.

Bibelwoche 2014

Diese ReferentInnen stellen Josefs-geschichten des 1. Buchs Mose vor:
Mo., 10.3., 19⁰⁰, Pfarrhaus Gützkow
Pastorin Dr. Ulrike Schäfer-
Streckenbach, Greifswald
Gen. 37: „Geliebt und gehasst“

Di., 11.3., 19⁰⁰, Pfarrhaus Gützkow
Pastor H.-Joachim Jeromin, Gützkow
Gen. 39,1-19: „Geschätzt und bloßge-
stellt“

Mi., 12.3., 19⁰⁰, Pfarrhaus Gützkow
Pastorin Wibke Magedanz Greifswald
Gen. 39,20 - 40,23: „Gefragt und
vergessen“

Do., 13.3., 19⁰⁰, Pfarrhaus Gützkow
Pastor Dr. Irmfried Garbe, Dersekow
Gen. 41 „Befördert und beauftragt“

Fr., 14.3., 19⁰⁰, Pfarrhaus Gützkow
Propst Frank Hoffmann Greifswald
Gen. 42: „Gefürchtet und mächtig“

10 Monate Japan...

...hat die 16jährige Gützkower Schü-
lerin Anna Dahlke gerade hinter sich.
Im Rahmen eines **Gemeindeabends**
wird sie am **Mittwoch, den 19. März**
um 19.00 Uhr im Gützkower Pfarr-
haus davon erzählen, über die
Freundlichkeit der Menschen und
über den Zauber dieses Landes, der
einen nicht so schnell wieder loslässt.

Kinderkleidermarkt

Der Frühling steht vor der Tür und die
Frauen der Mutter- und Kindgruppen
unserer Kirchengemeinde bereiten
wieder einen Kinderkleidermarkt im
Pfarrhaus vor. Dazu können am Fr.,
den 4.4., Kindersachen für die Früh-
lings- und Sommersaison gebracht
werden. Am Sa., den 5.4. zwischen
9.00 und 12.00 Uhr findet der Verkauf
statt. Am Montag, den 7.4., müssen
die Sachen wieder abgeholt werden.

Musical in Kölzin

Am **Samstag, dem 5. April**, soll das
Klimamusical um 17:00 Uhr in der
Dorfkirche **Kölzin** aufgeführt werden.
Die Kantorei-Chorkinder und die
Schauspieler aus den „Nicoläuse“-
Gruppen der 4.Klasse (vorbereitet mit
Frau Jeromin) freuen sich auf viele
Zuhörer, die am Freundschaftsband
anfassen werden. (s.o.)

Gemeindegruppen

Mutter- / Kindgruppen

dienstags 10⁰⁰ Uhr

mittwochs 9³⁰ Uhr

„Nicoläuse“

1.Klassenstufe: montags 11.³⁵ Uhr

2.Klassenstufe: mittwochs 11.³⁵ Uhr

3.Klassenstufe: donnerstags 13.⁴⁵ Uhr

4.Klassenstufe: montags 13.⁴⁵ Uhr

5.Klassenstufe: mittwochs 13.⁴⁵ Uhr

6.Klassenstufe: dienstags 13.⁴⁵ Uhr

Kirchenchor

dienstags um 19³⁰ Uhr

Kinderchor I (1.-3. Klasse)

donnerstags um 16⁰⁰-16.⁴⁵

Kinderchor II (ab 4. Klasse)

donnerstags um 17⁰⁰-18⁰⁰

Flötenkreis

dienstags um 17⁰⁰-18⁰⁰

Sonntags-Konfirmanden

SoKo 12-14:

So., 6.4., 10³⁰ -14³⁰ Uhr

SoKo 13-15:

So., 16.3., 10³⁰ -14³⁰ Uhr

Frauenkreis

Di., 18.3., 14⁰⁰ Uhr

Di., 15.4., 14⁰⁰ Uhr

Feierabend-Männerrunde

Mo., 14. 4., 16³⁰ Uhr

**Alle o.g. Veranstaltungen sind im
Pfarrhaus Kirchstr. 11 in Gützkow.**

Behrenhoff

Kinderstunden in Behrenhoff

mi. 16⁰⁰ im Sport- und Gemeindehaus

Gottesdienst am / in	Gützkow	Kölzin	Nicolaiheim	Behrenhoff	Predigttext
Fr., 14.3.,	-	-	10 ⁰⁰	-	Jakobus-Brief 1, 12 - 18
So., 16.3., Reminiszenz	10 ³⁰ **	15 ⁰⁰	-	*	Hebräer-Brief 11, 8 - 10
So., 23.3., Okuli	10 ³⁰ **	-	-	*	1. Könige 19, 1 - 8 (9 - 13)
So., 30.3., Lätare	10 ³⁰ **	14 ⁰⁰	-	*	Jesaja 54, 7 - 10
So., 6.4., Judika	10 ³⁰	-	-	*	Hebräer-Brief 13, 12 - 14
Fr., 11.4.,	-	-	10 ⁰⁰	-	Hebräer-Brief 13, 12 - 14

***Bei Bedarf kann zu den Gottesdiensten in Kölzin und Gützkow abgeholt werden (Tel. 038353-251).**

**im Gemeindesaal des Pfarrhauses

Bekanntmachungen - Informationen

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wrangelsburg am 28.03.2014 um 19:00 Uhr im Jagdkrug Lühmannsdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der Anzahl anwesender und vertretener Jagdgenossen und der durch sie gehaltenen Flächen
4. Bekanntgabe und Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 03.12.2011
5. Bericht des Vorstandes und des Kassenprüfers zum Geschäftsjahr 2012/2013
6. Diskussion
7. Entlastung des Vorstandes
8. Beschluss über die Verwendung von Mitteln der Jagdgenossenschaft
9. Bericht des Obmanns der Pächtergemeinschaft
10. Antrag auf Verlängerung des Jagdpachtvertrages
11. Diskussion
12. Abstimmung über den Antrag zur Verlängerung des Jagdpachtvertrages
13. Verschiedenes
14. Verabschiedung

Anschließend gemütliches Beisammensein. Die Partner der Jagdgenossen sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Gert Schöndorf
Jagdvorstand Wrangelsburg

Bekanntmachung der Einladung auf der Homepage des Amtes Züssow www.amt-zuessow.de unter „Bekanntmachungen“ am 13.02.2014

Veröffentlichung einer Textfassung der Einladung im Züssower Amtsblatt Nr. 03/2014 am 12.03.2014

Schwimmlager

Werte Eltern,

der Jugendclub Gützkow möchte in der letzten Ferienwoche vom 15.08. bis 22.08.2014 (diesmal 3 Tage länger, so dass alle das Abzeichen „Seepferdchen“ schaffen können) ein Schwimmlager für Kinder, die nicht schwimmen können, durchführen.

Altersklasse: 6 bis 11 Jahre

Unterkunft mit eignen Zelten auf dem Clubgelände. Vollverpflegung über die Betreuer des Jugendclubs (Hausmannskost).

Für den Schwimmunterricht stehen zwei lizenzierte Rettungsschwimmer zur Verfügung.

Ziel ist es, dass Ablegen einer Schwimmstufe.

Falls 10 Teilnehmer zusammen kommen, findet das Schwimmlager statt, jedoch nicht mehr als 14 Teilnehmer.

Eigenleistung pro Kind 80,00 Euro inklusive Vollverpflegung

Anmeldungen nur schriftlich an: Martina Mögenburg
Karlstr. 9
17506 Gützkow

Um besser planen zu können, bitte ich um Anmeldungen bis spätestens Ende April 2014.

Info:

Für das Zeltlager in der ersten Ferienwoche sowie für das Kinderferienlager in Koserow und das Jugendlager in der JH Sellin sind keine Anmeldungen mehr möglich. Alle 3 Ferienmaßnahmen sind voll ausgebucht.

Mit freundlichen Grüßen



Jugendamtspflegerin

Information des Wasser- und Bodenverbandes Untere Tollense/Mittlere Peene

Geschäftsstelle Jarmen, Anklamer Straße 10
17126 Jarmen
Tel. 039997 33120

Termin Frühjahrsgabenschau 2014

Schaubezirk V - Greifswald - Schauführer Frau Mähl

Mittwoch, 16.04.2014

Gützkow, Kölzin, Bandelin

Treffpunkt: Gützkow, Rathaus

Zeit: 10:00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung über die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers

Gemäß § 10 (2) Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (Schf-HwG) vom 26.11.2008 (BGBl. I S. 2242), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05.12.2012 (BGBl. I S. 2467) wird die folgende Bestellung öffentlich bekannt gegeben:

Herr Olaf Stahl, R.-Luxemburg-Straße 03, 17489 Greifswald wurde mit Wirkung zum 15.01.2014 als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger bestellt; die Betriebsstätte befindet sich in 17389 Anklam, Pasewalker Allee 23. Diese Bestellung gilt für den Kehrbezirk VG - 23 (Sanz, Dargezin, Dargezin Vorwerk, Schmoldow, Kuntzow, Neuendorf) bestellt, sie ist auf sieben Jahre befristet und endet daher mit Ablauf des 14.01.2021.

**Landkreis Vorpommern-Greifswald
Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Ohne gültige Gebührenmarke bald keine Abfuhr der Hausmüllbehälter!

Ab dem **01.03.2014** werden die Hausmüllbehälter im Landkreis Vorpommern-Greifswald nur noch mit **gültiger Gebührenmarke** geleert.

Um den Fahrern die Arbeit zu erleichtern, sind die **ungültigen Wertmarken vollständig zu entfernen.**

DRK-Kreisverband Ostvorpommern e. V.



Servicestelle Ehrenamt

Ravelinstraße 17 Tel.: 03971 200332
17389 Anklam Fax: 03971 240004
www.drk-ovp.de E-Mail: servicestelle@drk-ovp.de

„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: **ohne Geld, aber nicht umsonst!**

Auch Sie können dabei sein!

Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden.

Wir brauchen Sie!

DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Die nächsten LSM-Lehrgänge (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) finden

in **Greifswald:** am **15. März 2014**
jeweils in der Zeit von **9:00 bis 15:30 Uhr**
in der DRK-Geschäftsstelle Spiegelsdorfer Wende, Haus 5 statt

Anmeldungen und Informationen unter:
Telefon: 03834 822839
oder
E-Mail: Breitenausbildung@drk-ovp.de



Spende Blut beim DRK

Die nächsten DRK-Blutspendeaktionen finden

in **Anklam:** am **02. April 2014**
in der Zeit von **10:00 bis 15:00 Uhr**
in der Volksbank Raiffeisenbank eG Am Markt 3 a

in **Anklam:** am **03. April 2014**
in der Zeit von **14:30 bis 18:30 Uhr**
in der DRK-Geschäftsstelle, Ravelinstraße 17 statt.

in **Wolgast:** am **17. März 2014**
in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr
im Kreiskrankenhaus Physiotherapie Chausseestr. 46 statt.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstspender bis 60 Jahre.

Bitte Personalausweis mitbringen!



Information des Pflegestützpunktes Anklam

Im Pflegestützpunkt Anklam bekommen Sie Informationen und kostenlose, trägerneutrale und kompetente Beratung aus einer Hand rund um das Thema Pflege.

Die Berater des Pflegestützpunktes

- informieren über bundes- und landesrechtliche Sozialleistungen
- ermitteln systematisch Ihren individuellen Hilfebedarf
- begleiten Sie und Ihre Angehörigen vom ersten Kontakt bis zur Umsetzung der gefundenen individuellen Lösung
- helfen bei der Antragstellung
- informieren zu den vorhandenen Versorgungsangeboten, wie z. B. Kurzzeitpflege, Tagespflege, betreutes Wohnen, Pflegeeinrichtungen
- koordinieren alle für Ihre Versorgung und Betreuung wesentlichen pflegerischen und sozialen Unterstützungsangebote
- informieren über Rechtsansprüche von Pflegepersonen und vieles mehr.

So erreichen Sie uns im Pflegestützpunkt:

Mühlenstraße 18 b, 17389 Anklam

Die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes stehen den Bürgerinnen und Bürgern des Altkreises Ostvorpommern sowie des Amtes Jarmen-Tutow sowie allen Ratsuchenden bei Fragen rund um das Thema der Pflege telefonisch von montags bis freitags unter Telefon

- Pflegeberater/-in 03834 8760-2510 (Frau Mielke, Frau Motzeck)
- Sozialberater/-in 03834 8760-2511 (Frau Schwabach-Fritz)

Per Mail: pflegestuetzpunkt-Anklam@kreis-vg.de

Internet www.pflegestuetzpunktvmv.de

zur Verfügung.

Öffnungstage sind:

- Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
- Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit.